

TA Schweppe trägt vor, dass es zum Thema „Befreiung der Menkestraße vom Durchgangsverkehr“ eine Verkehrserhebung gegeben habe. Es wurde eine Messung der querenden KFZ durchgeführt. Ferner wurde ermittelt, wie sich eine eventuelle Sperrung auf den umliegenden Verkehr auswirkt. Aufgrund dieser Erhebung werden in der Sitzung vier mögliche Sperrvarianten aufgezeigt.

RM Wächter regt die Überlegung an, dass einige Geschäfte auch vom Durchgangsverkehr leben. Auch sollte die Überlegung der weiteren Entwicklung des Hayen-Gebäudes nicht außer Acht gelassen werden. RM Wächter regt an vor einer späteren Beschlussfassung die Bürger*innen und Geschäftsinhaber*innen zu befragen.

RM Borkenstein regt an, über diesen Punkt erst einmal in den Fraktionen zu beraten.

RM Thiesing wirft die Frage nach den späteren Parkplätzen auf. Auch spricht sich RM Thiesing dafür aus, die Belange und Wünsche der Anlieger zu erheben und zu berücksichtigen.

RM Just bittet zu berücksichtigen, in wie weit die Anlieger entlastet werden, also in wie weit verringert sich der Verkehr in der Oldenburger Straße?

RM Borkenstein wünscht die Beratung zu diesem Punkt zu einem späteren Zeitpunkt, wenn alle noch ausstehenden Fragen an die Verwaltung gerichtet und von dieser abgearbeitet worden sind.